

Wie groß ist des Allmächtigen Güte!

T: Christian Fürchtegott Gellert 1757 (EG 662 Rheinland)

M: Christian Hähle 2022

The musical score is written for a single voice part in treble clef, 4/4 time, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The melody is simple and hymn-like. Chords are indicated by letters A, E, E7, and D above the staff. The lyrics are in German and are aligned with the notes.

A E E7 A

1. Wie groß ist des All-mächt-gen Gü-te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,
D E A
der mir ver-här-te-tem Ge - mü-te den Dank er-stickt, der ihm ge - bührt?
D A E A
Nein, sei-ne Lie-be zu er - mes-sen sei e - wig mei-ne grö-ße Plicht.
D A E7 A
Der Herr hat mein noch nie ver - ges-sen; ver - giß, mein Herz, auch sei-ner nicht!

2. Wer hat mich wunderbar bereitet? Der Gott, der meiner nicht bedarf.
Wer hat mit Langmut mich geleitet? Er, dessen Rat ich oft verwarf.
Wer stärkt den Frieden im Gewissen? Wer gibt dem Geiste neue Kraft?
Wer lässt mich so viel Glück genießen? Ists nicht sein Arm, der alles schafft?
3. Schau, o mein Geist, in jenes Leben, zu welchem du erschaffen bist,
wo du, mit Herrlichkeit umgeben, Gott ewig sehn wirst, wie er ist.
Du hast ein Recht zu diesen Freuden, durch Gottes Güte sind sie dein.
Sieh, darum musste Christus leiden, damit du könntest selig sein.
4. Und diesen Gott sollt ich nicht ehren und seine Güte nicht verstehn?
Er sollte rufen, ich nicht hören, den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn?
Sein Will ist mir ins Herz geschrieben, sein Wort bestärkt mich ewiglich:
Gott soll ich über alles lieben und meinen Nächsten gleich als mich.
5. Dies ist mein Dank, dies ist mein Wille: Ich soll vollkommen sein wie er.
Solang ich dies Gebot erfülle, stell ich sein Bildnis in mir her.
Lebt seine Lieb in meiner Seele, so treibt sie mich zu jeder Pflicht;
und ob ich schon aus Schwachheit fehle, herrscht doch in mir die Sünde nicht.
6. O Gott, lass deine Güte und Liebe mir immerdar vor Augen sein!
Sie stärk in mir die guten Triebe, mein ganzes Leben dir zu weihn.
Sie tröste mich zur Zeit der Schmerzen, sie leite mich zur Zeit des Glücks;
und sie besiegt in meinem Herzen die Furcht des letzten Augenblicks.